



Die Marktgemeinde Rennweg ist weiter auf dem Weg in Richtung Elektromobilität

Elektroautos entwickeln sich immer mehr vom Nischenprodukt zum alltagstauglichen Fahrzeug. Erst kürzlich wurde dies im Zuge der ersten Dieter-Lutz Challenge bewiesen. Da haben ca. 12 zum Teil unterschiedliche Elektroautos während einer Österreichrundreise mit Glocknerüberquerung in Gmünd Halt gemacht.

Auch Bürgermeister Franz Eder war zu diesem Ereignis, das die Klima- und Energiemodellregion auch präsentierte, präsent.

Die Marktgemeinde Rennweg engagiert sich auf diesem Gebiet weiterhin vorbildhaft.

Nach der Errichtung der E-Schnellladestation, wird überlegt ein Elektroauto anzuschaffen.

Als Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Lieser- und Maltatal wurde ein Team gegründet, das durch den Obmann des Ausschusses für Familie und Sport Alfred Winkler (E-Mobilitätsbeauftragter) vertreten, eine passende Lösung finden wird.

Es gilt das passendste Fahrzeugmodell, die beste Finanzierung und auch die beste Lösung zum Betrieb zu finden.

Dazu gibt es schon funktionierende Modelle, die auch bereits im Zuge einer Exkursion nach St. Veit besucht und näher unter die Lupe genommen wurden.

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit den anderen 4 Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Lieser- und Maltatal durchgeführt.

Dadurch werden Kosten gespart und aufgeteilt. Insgesamt sollen 5 E-Fahrzeuge das Lieser- und Maltatal bereichern und im einheitlichen Design noch mehr zur Bewusstseinsbildung in Richtung Elektromobilität beitragen.

